

Hubert Wolf

Der Vatikan
und die verbotenen Bücher

Inhalt

Prolog: Der Papst macht Reklame	7
---	---

Erster Teil

HINTER DEN MAUERN DES VATIKANS

Die Erfindung der Bücherverbote	13
Buchzensur als heilige Pflicht	21
Inquisition und Inquisitionen*	21
Die Geburt des Index	24
Die Trienter Indexregeln	30
Zu den Anfängen der Indexkongregation	35
Die Entwicklung des Zensurverfahrens	41
Alles muß seine Ordnung haben	46
Das Zensurverfahren im 19. Jahrhundert	46
Von Denunzianten und Zensoren	58
Die geheimen Archive öffnen sich	62

Zweiter Teil

IM VISIER DER GLAUBENSWÄCHTER

Der Knigge: Ein Verstoß gegen die guten Manieren?	69
Johann Sebastian Drey: Karriereknick durch Gerüchte?	84
Heinrich Heine: Gegen die Religion der Freiheit?	96
Das erste Indexverfahren	97
Hintergründe und Drahtzieher	105
Nachhutgefechte: Die zweite Indizierung	116
Augustin Theiner: Opfer und Täter zugleich?	119
Theiner auf dem Index	121
Theiner als Konsultor des Index	125

Rankes Päpste: Dogma oder Geschichte?	131
Erfolgreich: Das Verfahren von 1841	132
Erfolgos: Das Verfahren von 1838	139
Onkel Toms Hütte: Revolutionäres Manifest oder gute Lektüre?	155
Der Inquisitor von Perugia in Aktion	157
Unbedingt verbieten	164
Keinesfalls verbieten	175
Johann Michael Sailer: Tribunal für einen Toten?	187
Die «Armen Seelen» als Denunzianten	190
Was nun?	195
Akten verschwinden im Archiv	199
Winnetou: Für Katholiken tabu?	203
Das anonyme Denunziationsschreiben	205
Ein Schnellkurs im Spurenlesen	211
Kurzer Prozeß	216
Franz Heinrich Reusch: Eine deutsche Indexreform?	220
Vom Zensor zum Rezensenten	221
Mit deutscher Gründlichkeit	230
Epilog: Das Ende des Index	239
Dank	250

ANHANG

Römische Index-Ausgaben	255
Verbotene Bücher	258
Verhandelte, aber nicht verbotene Bücher	270
Anmerkungen	282
Literaturhinweise	292
Bildnachweis	298
Personenregister	299